

Stand: 22.04.2026 15:04:01

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/10449

"Änderungsantrag Haushaltsplan 2026/2027; hier: Zuschüsse zum Aufbau neuer Wasserstoff-Anwender- und Beschleunigungszentren sowie zur Unterstützung von Projekten in Zusammenhang mit dem Technologie-Anwenderzentrum Wasserstoff (Kap. 07 05 Tit. 893 01)"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/10449 vom 04.03.2026
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/11369 des HA vom 16.03.2026



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier** und **Fraktion (AfD)**

Haushaltsplan 2026/2027;

**hier: Zuschüsse zum Aufbau neuer Wasserstoff-Anwender- und Beschleunigungszentren sowie zur Unterstützung von Projekten in Zusammenhang mit dem Technologie-Anwenderzentrum Wasserstoff
(Kap. 07 05 Tit. 893 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 07 05 wird der Ansatz im Tit. 893 01 (Zuschüsse zum Aufbau neuer Wasserstoff-Anwender- und Beschleunigungszentren sowie zur Unterstützung von Projekten in Zusammenhang mit dem Technologie-Anwenderzentrum Wasserstoff) für das Jahr 2026 von 4.222,2 Tsd. Euro um 4.222,2 Tsd. Euro auf 0 Euro gekürzt.

In Kap. 07 05 wird der Ansatz im Tit. 893 01 (Zuschüsse zum Aufbau neuer Wasserstoff-Anwender- und Beschleunigungszentren sowie zur Unterstützung von Projekten in Zusammenhang mit dem Technologie-Anwenderzentrum Wasserstoff) für das Jahr 2027 von 3.222,2 Tsd. Euro um 3.222,2 Tsd. Euro auf 0 Euro gekürzt.

In Kap. 07 05 Tit. 893 01 entfällt der Haushaltsvermerk.

Die eingesparten Mittel werden zur Erhöhung von bestehenden Ansätzen oder zur Finanzierung neuer Vorhaben im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 an anderer Stelle verwendet.

Begründung:

Die Wasserstoffpolitik von Bund und Freistaat beruht seit Jahren auf ambitionierten Visionen, die durch die tatsächliche Entwicklung weder gestützt noch plausibel unterfüttert werden. Die Nationale Wasserstoffstrategie – ursprünglich vom damaligen Bundesminister für Wirtschaft und Energie Peter Altmaier formuliert und 2023 unter dem damaligen Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz Robert Habeck fortgeschrieben – wurde vom Bundesrechnungshof als gescheitert bewertet. Diese Strategie basiere laut Bundesrechnungshof und Wirtschaftspresse auf unrealistischen Annahmen, klimapolitischem Wunschdenken und Prognosen, die sich eher an politischen Zielbildern als an realen Produktions-, Infrastruktur- und Importmöglichkeiten orientieren (Welt / Tichys Einblick, 2025).

Die Staatsregierung selbst verfügt über keine vollständigen Daten zu den Wasserstoffproduktionsmengen der Jahre 2014 bis 2024. Das liegt nicht nur an fehlenden gesetzlichen Grundlagen, sondern auch daran, dass Wasserstoff bislang in minimalen Mengen und nur direkt am industriellen Bedarfspunkt erzeugt wurde. Die aktuelle bayerische Produktion wird auf lediglich rund 5 Terrawattstunden (TWh) pro Jahr geschätzt – bei einem industriellen Erdgasverbrauch von 27 TWh und einem gesamten Erdgasverbrauch von 103 TWh im Jahr 2023 ist dies energiepolitisch bedeutungslos. Noch im Jahr 2022 gab die Staatsregierung auf eine Schriftliche Anfrage der AfD-Fraktion

(Drs. 18/25123) an, sie gehe für das Jahr 2025 von 100 bis 300 Megawatt (MW) Elektrolysekapazität aus und für 2030 sogar von 300 bis 1 700 MW. In der Wasserstoff-Roadmap waren für 2030 noch 6,2 bis 8,5 TWh eingeplant – davon 5 TWh aus Dampferformierung und 1,2 bis 3,5 TWh aus Elektrolyse. All diese Pläne wurden inzwischen zurückgefahren oder zeitlich verschoben (Drs. 19/6462; Drs. 19/6478). Das zeigt: Je näher der anvisierte Zeitpunkt rückt, desto weiter werden Ziele in die Zukunft verlagert – eine politische Fata-Morgana.

Deutschlandweit wurden trotz jahrelanger Milliardenförderung bis heute nur 1,6 Prozent der ursprünglich bis 2030 geplanten Elektrolyseleistung von zehn Gigawatt umgesetzt; es befinden sich lediglich 200 MW im Bau. Ein Vertreter des Nationalen Wasserstoffrats bestätigt öffentlich, dass die Ziele „krachend verfehlt“ werden (Tagesschau, 2025). Die Folge ist ein struktureller Mangel an verfügbarem Wasserstoff, der den Industriestandort Deutschland und das Ziel der Klimaneutralität gleichermaßen gefährdet.

Auch die Importstrategie ist unrealistisch. Während Deutschland bis 2030 rund 47,5 bis 91 TWh importieren müsste, liegt die von der Internationalen Energieagentur erwartete globale Kapazität bis 2030 bei nur 63 TWh mit finalen Investitionsentscheidungen. Der angenommene Importbedarf Deutschlands übersteigt damit die weltweit tatsächlich zu erwartende Produktion um rund 50 Prozent. Gleichzeitig wird allein die vom Steuerzahler zu tragende Preisdifferenz für Importe im Jahr 2030 auf 3 bis 25 Mrd. Euro geschätzt.

Bayern selbst verfügt über keinerlei formale Abkommen, lediglich Absichtserklärungen etwa mit Österreich, Italien, Schottland oder Ägypten, während weltweit bisher nur ein Bruchteil der angekündigten Projekte tatsächlich umgesetzt wurde (Merkur, 2025; Drs. 19/6462; Drs. 19/6478).

Auch beim Verbrauch zeigt sich, wie gering die Bedeutung von Wasserstoff in der Praxis ist. Die Energiebilanzen weisen bis 2024 nahezu keinen messbaren Wasserstoffverbrauch aus. Die Zahl der Fahrzeuge ist verschwindend gering: Zum 1. Januar 2025 waren nur 1 802 Wasserstoff-Pkw in ganz Deutschland zugelassen, ein Anteil von 0,004 Prozent an knapp 50 Mio. Pkw. In Bayern wurden im ersten Halbjahr 2025 lediglich 43 Pkw und 36 Lkw neu zugelassen (BR, 2025). Dem stehen 76 Wasserstofftankstellen bundesweit gegenüber – ein infrastrukturelles Missverhältnis, das durch den Rückzug privater Anbieter immer deutlicher wird. Eine Firma aus der Region Passau stellt ihre Wasserstoffversorgung an der Tankstelle Passau-Sperrwies wegen fehlender Nachfrage ein, ihr geplantes Elektrolyseprojekt in Pocking liegt auf Eis. Ein Nutzfahrzeug-Händler beendet nach fünf Jahren seinen 24-Tonnen-Wasserstoff-Lkw, da der dreifache Anschaffungspreis gegenüber Diesel und die eingestellte Förderung keine Perspektive lassen. Shell zieht sich aus der großflächigen Wasserstoffproduktion in Deutschland zurück; ebenso haben RWE, E.ON, ArcelorMittal und weitere Industrieunternehmen Projekte gestoppt oder zurückgestellt. Stellantis stellt 2025 die Entwicklung von Brennstoffzellen ein, Daimler verschiebt den Serienstart wasserstoffbetriebener Lkw auf die 2030er Jahre (Zeit / Münchner Merkur, 2025).

Die Probleme liegen nicht nur in der fehlenden Nachfrage, sondern auch in der enormen Kostenstruktur. Schon McKinsey bezifferte 2021 die Gestehungskosten von grünem Wasserstoff in Bayern auf 45 Cent/kWh aus Windenergie und 51 Cent/kWh aus Photovoltaik. Die Importkosten liegen laut AfD-Anfrage (Drs. 18/3528) bei 36,3 Cent/kWh. Im November 2025 lag der Wasserstoffpreis an bayerischen Tankstellen im Durchschnitt bei 57 Cent/kWh. Im Vergleich kostete Haushaltsstrom 40 Cent/kWh und Diesel lediglich 16,7 Cent/kWh. Im Jahr 2019 kostete russisches Erdgas im Import rund 1,6 Cent/kWh – ein Verhältnis, das zeigt, wie extrem teuer Wasserstoff im Vergleich zu fossilen Energieträgern ist. Für ein Einfamilienhaus würden Wasserstoff-Heizkosten laut RheinEnergie (2025) jährlich 1.090 bis 1.454 Euro betragen, bei Altbauten sogar 5.454 bis 7.272 Euro.

Der Bundesrechnungshof warnt daher ausdrücklich und empfiehlt einen Plan B, um Fehlinvestitionen und dauerhafte finanzielle Belastungen zu vermeiden.

Hinzu kommen ökologische und technische Probleme. Für die Produktion von nur 1 MWh grünem Wasserstoff werden über 563 Kilogramm strategische Metalle und 360 000 Liter destilliertes Wasser benötigt (Drs. 18/25832). Wasserstoffautos verursachen im Lebenszyklus 43 Tonnen CO₂ und damit deutlich mehr als Dieselautos mit

29 Tonnen; ihr Well-to-Wheel-Wirkungsgrad liegt bei nur 3 bis 6 Prozent, während Diesel und Benzinfahrzeuge 25 bis 29 Prozent erreichen. Wasserstoff (H₂) ist ein starker indirekter Erderwärmer: Über 100 Jahre wirkt es etwa zwölfmal stärker als CO₂, sodass schon geringe Leckagen die vermeintlichen „Klima“-Vorteile einer Wasserstoffwirtschaft zunichtemachen (Sand et al., 2023).

Trotz aller politischen Beteuerungen existieren in Bayern praktisch keine Wasserstoffspeicher, kein öffentliches H₂-Pipelinennetz, keine gesicherte H₂-Kraftwerksstrategie und kein planbarer Kostenrahmen. Die Bundesnetzagentur hat Netzentgelte für Wasserstoff festgelegt, die bei 25 Euro/kWh pro Stunde pro Jahr liegen – fast viermal so hoch wie bei Erdgas. Gleichzeitig zwingt die Gesetzeslage kommunale Versorger dazu, bestehende Gasnetze frühzeitig zurückzubauen, obwohl Bayern über ein 48 000 Kilometer langes Erdgasnetz und eine Speicherkapazität von 31,4 TWh verfügt und eine Gasversorgung bis 2045 problemlos möglich wäre. Die politisch erzwungene Zerstörung dieser Infrastruktur ist volkswirtschaftlich inakzeptabel.

Der Staat hat bereits erhebliche Summen investiert: Bayern allein 220 Mio. Euro seit 2013, dazu bundesweit rund 7 Mrd. Euro bis 2025. Für Bayern wurden zwischen 2015 und 2024 über 154 Mio. Euro an Fördermitteln ausgegeben, dazu 61 Mio. für Wasserstofftankstellen seit 2021 (Drs. 19/6462; Drs. 19/6478). Obwohl diese Summen stetig steigen, bleiben wirtschaftliche Durchbrüche aus, Projekte werden eingestellt und Unternehmen ziehen sich zurück – ein deutliches Warnsignal.

Vor diesem Hintergrund ist klar: Die Wasserstoffstrategie des Bundes wie des Freistaates beruht auf nicht erfüllbaren Erwartungen. Produktion, Import und Nutzung bleiben weit hinter den politischen Zielbildern zurück. Die Staatsregierung hat frühere Zusagen mehrfach nach unten korrigiert und damit selbst bestätigt, dass die propagierten Ausbauziele unrealistisch sind. Eine Fortführung dieser Politik würde hohe Kosten verursachen, ohne den Energiebedarf zu decken oder den Industriestandort zu stärken. Daher ist eine sofortige Neubewertung und ein pragmatischer Alternativplan notwendig, der auf verfügbaren und wirtschaftlichen Energiequellen basiert und die bestehende Infrastruktur erhält, statt sie vorschnell zu zerstören.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

Haushaltsplan 2026/2027; Einzelplan 07 für den Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Berichterstatter: **Bernhard Pohl**

Mitberichterstatter: **Claudia Köhler**

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass folgende Änderungen durchgeführt werden:

1. Bei Kap. 07 03 werden die Ansätze
in 2026

- a) bei Tit. 686 51
 - von 5.491,9 Tsd. €
 - um 40,0 Tsd. €
 - auf 5.531,9 Tsd. €
- b) bei Tit. 685 55
 - von 1.322,2 Tsd. €
 - um 50,0 Tsd. €
 - auf 1.372,2 Tsd. €
- c) bei Tit. 686 55
 - von 1.679,5 Tsd. €
 - um 282,0 Tsd. €
 - auf 1.961,5 Tsd. €
- d) bei Tit. 685 57
 - von 0,0 Tsd. €
 - um 219,0 Tsd. €
 - auf 219,0 Tsd. €
- e) bei Tit. 893 60
 - von 3.211,1 Tsd. €
 - um 75,0 Tsd. €
 - auf 3.286,1 Tsd. €
- f) bei Tit. 686 65
 - von 2.597,2 Tsd. €
 - um 150,0 Tsd. €
 - auf 2.747,2 Tsd. €
- g) bei Tit. 685 78
 - von 557,2 Tsd. €
 - um 192,0 Tsd. €
 - auf 749,2 Tsd. €

- h) bei Tit. 686 80
 - von 708,3 Tsd. €
 - um 43,0 Tsd. €
 - auf 751,3 Tsd. €
 - i) bei Tit. 683 93
 - von 0,0 Tsd. €
 - um 170,0 Tsd. €
 - auf 170,0 Tsd. €erhöht sowie die Erläuterung wie folgt gefasst: „170,0 Tsd. Euro mehr einmalig zur Förderung der elektrischen Rettungsdrohne „eResCopter“ (Projekt in der Modellregion Unterallgäu; Fraktionsinitiative Maßnahme).“ und
 - j) ein neuer Titel 686 01 „Zuschüsse für das ZamStarten Gründerzentrum Grafing“ ausgebracht und mit 200,0 Tsd. Euro dotiert,
 - k) ein neuer Titel 893 55 „Zuschüsse zur Weiterentwicklung der Oberbayerischen Holztage“ ausgebracht und mit 80,0 Tsd. Euro dotiert und
 - l) ein neuer Titel 894 55 „DreiHaus Mühldorf – Bezahlbarer Wohnraum mit 3D-Druck-Technologie“ ausgebracht und mit 440,0 Tsd. Euro dotiert.
2. Bei Kap. 07 05 werden die Ansätze in 2026
- a) bei Tit. 686 75
 - von 777,8 Tsd. €
 - um 16,7 Tsd. €
 - auf 794,5 Tsd. €
 - b) bei Tit. 892 77
 - von 11.333,3 Tsd. €
 - um 300,0 Tsd. €
 - auf 11.633,3 Tsd. €
 - c) bei Tit. 883 78
 - von 0,0 Tsd. €
 - um 1.000,0 Tsd. €
 - auf 1.000,0 Tsd. €sowie
 - d) bei Tit. 686 79
 - von 9.482,9 Tsd. €
 - um 350,0 Tsd. €
 - auf 9.832,9 Tsd. €erhöht.
3. Bei Kap. 07 07 werden die Ansätze in 2026
- a) bei Tit. 891 01
 - von 0,0 Tsd. €
 - um 300,0 Tsd. €
 - auf 300,0 Tsd. €
 - b) bei Tit. 893 85
 - von 0,0 Tsd. €
 - um 725,0 Tsd. €
 - auf 725,0 Tsd. €erhöht sowie
 - c) ein neuer Titel 686 85 „Zuschüsse an den Schleppjagdverein von Bayern e. V. anlässlich des 40-jährigen Jubiläums“ ausgebracht und mit 10,0 Tsd. Euro dotiert.

Ferner werden die Ansätze und Haushaltsvermerke bei Kap. 07 01, Kap. 07 02, Kap. 07 03, Kap. 07 04 und Kap. 07 09 entsprechend der Nachschubliste der Staatsregierung geändert (Anlage)

Das Staatsministerium der Finanzen und für Heimat wird ermächtigt, die aufgrund der in den parlamentarischen Beratungen vorgenommenen Änderungen erforderlichen Berichtigungen in den Erläuterungen, der Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und den sonstigen Anlagen beim endgültigen Ausdruck des Doppelhaushalts 2026/2027 vorzunehmen.

Mit den Änderungen in den vorstehenden Nummern sind folgende Anträge erledigt:

1. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Martin Wagle u.a. und Fraktion (CSU) Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Projekt eResCopter
(Kap. 07 03 Tit. 683 93)
Drs. 19/10453
2. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Martin Wagle u.a. und Fraktion (CSU) Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Biotechnologische Dämmstoffproduktion
(Kap. 07 03 Tit. 685 57)
Drs. 19/10454
3. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Martin Wagle u.a. und Fraktion (CSU) Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Bierkulturfestival Niederbayern; Markt Hutthurm
(Kap. 07 03 Tit. 686 51)
Drs. 19/10455
4. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Martin Wagle u.a. und Fraktion (CSU) Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Wirtschaftsforum Passau
(Kap. 07 03 Tit. 686 55)
Drs. 19/10456
5. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Martin Wagle u.a. und Fraktion (CSU) Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Wirtschaftsförderung Amberg
(Kap. 07 03 Tit. 685 55)
Drs. 19/10457

6. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Martin Wagle u.a. und Fraktion (CSU) Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Aufbau FabLab Wittelsbacher Land
(Kap. 07 03 Tit. 686 55)
Drs. 19/10458
7. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Martin Wagle u.a. und Fraktion (CSU) Haushaltsplan 2026/2027;
hier: KERAM-WERT - Keramik-Wertstoffstrategie: Sekundärrohstoffe aus technischer Keramik und Porzellan
(Kap. 07 03 Tit. 893 60)
Drs. 19/10459
8. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Martin Wagle u.a. und Fraktion (CSU) Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Zuschüsse zur Weiterentwicklung der Oberbayerischen Holztage
(Kap. 07 03 neuer Tit. 893 55)
Drs. 19/10460
9. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Martin Wagle u.a. und Fraktion (CSU) Haushaltsplan 2026/2027;
hier: DreiHaus Mühldorf - Bezahlbarer Wohnraum mit 3D-Druck-Technologie
(Kap. 07 03 neuer Tit. 894 55)
Drs. 19/10461
10. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Martin Wagle u.a. und Fraktion (CSU) Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Pilotanlage Smart Hydro Battery Weilbach - Monbrunn
(Kap. 07 05 Tit. 892 77)
Drs. 19/10462
11. Änderungsantrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Martin Wagle u.a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft
(Kap. 07 03 Tit. 685 78)
Drs. 19/10644

12. Änderungsantrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Martin Wagle u.a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Maßnahmen zur Verbesserung der Fachkräfteversorgung der bayerischen Wirtschaft
(Kap. 07 03 Tit. 686 55)
Drs. 19/10645
13. Änderungsantrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Martin Wagle u.a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Future Founders Tech Award - by Women Start-up (Unternehmer TUM Program Lead Women Start-up)
(Kap. 07 03 Tit. 686 65)
Drs. 19/10646
14. Änderungsantrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Martin Wagle u.a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Third Living Space Schweinfurt
(Kap. 07 03 Tit. 686 80)
Drs. 19/10647
15. Änderungsantrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Martin Wagle u.a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Lebendige Stadtgesellschaft Bamberg - Tag der regionalen Wirtschaft & Regionaler Musiktag
(Kap. 07 03 Tit. 686 80)
Drs. 19/10648
16. Änderungsantrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Martin Wagle u.a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: ZamStarten Gründerzentrum Grafing - Sicherung und Weiterentwicklung eines offenen Gründerzentrums im ländlichen Raum
(Kap. 07 03 neuer Tit. 686 01)
Drs. 19/10649
17. Änderungsantrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Martin Wagle u.a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Projekt Stadt-Land-Modellregion im europäischen Kontext - Metropolregion Nürnberg
(Kap. 07 05 Tit. 686 79)
Drs. 19/10650

18. Änderungsantrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Martin Wagle u.a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Abwasserwärmenutzung 2.0 Straubing
(Kap. 07 05 Tit. 883 78)
Drs. 19/10651
19. Änderungsantrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Martin Wagle u.a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Pflanzgarten Laufen (Bayerische Staatsforsten)
(Kap. 07 07 Tit. 891 01)
Drs. 19/10652
20. Änderungsantrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Martin Wagle u.a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Investitionen im Bereich der Jagd
(Kap. 07 07 Tit. 893 85)
Drs. 19/10653
21. Änderungsantrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Martin Wagle u.a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: 40-jähriges Jubiläum: Jahrestagung der deutschen Schleppjagdvereini-
gung
(Kap. 07 07 neuer Tit. 686 85)
Drs. 19/10654
22. Änderungsantrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Martin Wagle u.a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Nahwärme Kammerstein eG
(Kap. 07 05 Tit. 686 75)
Drs. 19/10715
23. Änderungsantrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Haushaltsplan 2026/27;
hier: Go Bavaria - Bayerische Jugendkultur im Ländlichen Raum
(Kap. 07 03 Tit. 685 78)
Drs. 19/10753

Folgende Anträge werden zur Ablehnung empfohlen:

1. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Zuschüsse zur Errichtung von Wasserstofftankstellen
(Kap. 07 02 Tit. 893 87)
Drs. 19/10411
2. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Claudia Köhler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Globale Minderausgabe
(Kap. 07 02 Tit. 972 06)
Drs. 19/10412
3. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Benjamin Adjei u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Einführung einer zentralen Lotsenstelle Cybersicherheit für den Mittelstand
(Kap. 07 02 TG 82 - 87 neuer Tit.)
Drs. 19/10413
4. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Barbara Fuchs u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Durchführung des Förderprogramms Digitalbonus für KMU
(Kap. 07 03 Tit. 683 01)
Drs. 19/10414
5. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Zuschüsse und sonstige Ausgaben für Investitionen zur Förderung der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge
(Kap. 07 03 Tit. 892 98)
Drs. 19/10415
6. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Kernfusion
(Kap. 07 05 Tit. 686 76)
Drs. 19/10416
7. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Zuschüsse zur Anschaffung von Nutzfahrzeugen mit Wasserstoffantrieb
(Kap. 07 05 Tit. 892 76)
Drs. 19/10417

8. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Förderprogramm Feldsteckdose
(Kap. 07 05 Tit. 892 77)
Drs. 19/10418
9. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Verstärkte Nutzung der Geothermie
(Kap. 07 05 Tit. 894 76)
Drs. 19/10419
10. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Nachrüstung netzdienlicher, intelligenter Batteriespeicher
(Kap. 07 05 TG 73 - 78 neuer Tit.)
Drs. 19/10420
11. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Bayerisches Effizienzhaus-Förderprogramm
(Kap. 07 05 TG 73 - 78 neuer Tit.)
Drs. 19/10421
12. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Bürgerschaftsprogramm Geothermie
(Kap. 07 05 neuer Tit.)
Drs. 19/10422
13. Änderungsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Erforschung hocheffizienter Wasserstoffturbinen
(Kap. 07 05 TG 73 - 78 neuer Tit.)
Drs. 19/10423
14. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Gießhammer, Florian von Brunn, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Realitäten endlich anerkennen und den ideologischen H2-Mobilitätsirrweg verlassen I
(Kap. 07 02 Tit. 893 87)
Drs. 19/10424
15. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Gießhammer, Florian von Brunn, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Realitäten endlich anerkennen und den ideologischen H2-Mobilitätsirrweg verlassen II
(Kap. 07 05 Tit. 892 76)
Drs. 19/10425

16. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Florian von Brunn, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Bayerische Automobilwirtschaft stärken I: Neue Investitionsoffensive beim Ausbau der E-Ladeinfrastruktur für Pkw und Lkw in Bayern starten
(Kap. 07 03 Tit. 892 98)
Drs. 19/10426
17. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Florian von Brunn, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Bayerische Automobilwirtschaft stärken II: Neue F&E-Förderung für Batterietechnologie aufsetzen
(Kap. 07 02 Tit. 683 60)
Drs. 19/10427
18. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Florian von Brunn, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Bayerische Automobilwirtschaft stärken III: F&E-Förderung für Fahrzeugdigitalisierung und Autonomes Fahren ausbauen
(Kap. 07 02 Tit. 683 57)
Drs. 19/10428
19. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Florian von Brunn, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Bayerische Automobilwirtschaft stärken IV: Neue Qualifizierungsoffensive für die Fachkräfte der digitalen Zukunft starten
(Kap. 07 02 Tit. 686 85)
Drs. 19/10429
20. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Florian von Brunn, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Bayerische Automobilwirtschaft stärken V: Kommunales Beschaffungsprogramm für Elektrofahrzeuge
(Kap. 07 03 neuer Tit.)
Drs. 19/10430
21. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Florian von Brunn, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Handwerk und Mittelstand stärken - Keine Kürzung beim Digitalbonus
(Kap. 07 03 Tit. 683 01)
Drs. 19/10431
22. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Florian von Brunn, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Zukunft gemeinsam gestalten - Regionale Transformationsnetzwerke für Bayerns Wirtschaft
(Kap. 07 03 Tit. 685 65)
Drs. 19/10432

23. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Florian von Brunn, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: IT-Sicherheit ernst nehmen und KI-Sicherheitsforschung stärken
(Kap. 07 03 Tit. 686 69)
Drs. 19/10433
24. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Florian von Brunn, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Mehr Unterstützung für Bayerns Industrie - Klimaneutralität und strategische Autonomie bei Halbleitern stärker fördern
(Kap. 07 03 Tit. 892 01)
Drs. 19/10434
25. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Florian von Brunn, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Handwerk und Mittelstand stärken - Keine Kürzung bei der Regionalförderung
(Kap. 07 04 Tit. 892 72)
Drs. 19/10435
26. Änderungsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Florian von Brunn, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Keine Kürzungen an Bayerns industrieller Zukunft - Grüne H2-Produktion vor Ort steigern
(Kap. 07 05 Tit. 893 74)
Drs. 19/10436
27. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Kosten der Verleihung der Staatsmedaille für besondere Verdienste um die bayerische Wirtschaft und Veranstaltungen zur Aushändigung von Ordensinsignien des Bundesverdienstordens
(Kap. 07 03 Tit. 542 01)
Drs. 19/10438
28. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der Industrie und des Dienstleistungsgewerbes
(Kap. 07 03 Tit. 685 55)
Drs. 19/10439
29. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung der Fachkräfteversorgung der bayerischen Wirtschaft
(Kap. 07 03 Tit. 686 55)
Drs. 19/10440

30. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der Angewandten Forschung e.V., München
(Kap. 07 03 TG 71)
Drs. 19/10441
31. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Ausgaben zur Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft
(Kap. 07 03 TG 78)
Drs. 19/10442
32. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Ausgaben zur Förderung der Außenwirtschaft und für Standortmarketing
(Kap. 07 03 TG 85 - 88)
Drs. 19/10443
33. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Infrastruktur Elektromobilität
(Kap. 07 03 TG 98)
Drs. 19/10444
34. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: "Kimm Hoam" - Fachkräfteanreizprogramm"
(Kap. 07 03 neuer Tit.)
Drs. 19/10445
35. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Bayerischer Rohstofffonds
(Kap. 07 03 neuer Tit.)
Drs. 19/10446
36. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Zuschüsse an private Unternehmen im Rahmen des TCTF-Förderprogrammes und der TCTF-Nachfolgeregelung CISAF
(Kap. 07 04 Tit. 892 01)
Drs. 19/10447
37. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Maßnahmen der Landesentwicklung sowie Preise der Landesentwicklung
(Kap. 07 05 Tit. 633 79)
Drs. 19/10448

38. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Zuschüsse zum Aufbau neuer Wasserstoff-Anwender- und Beschleunigungszentren sowie zur Unterstützung von Projekten in Zusammenhang mit dem Technologie-Anwenderzentrum Wasserstoff
(Kap. 07 05 Tit. 893 01)
Drs. 19/10449
39. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Förderung von Maßnahmen im Energiebereich
(Kap. 07 05 TG 73 - 78)
Drs. 19/10450
40. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Investitionszuschüsse zum Bau neuer Kleinwasserkraftwerke
(Kap. 07 05 neuer Tit.)
Drs. 19/10451
41. Änderungsantrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Einspeiseinitiative Biogas Bayern
(Kap. 07 05 neuer Tit.)
Drs. 19/10452

II. Bericht:

1. Der Einzelplan wurde dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Einzelplan nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Einzelplan in seiner 89. Sitzung am 16. März 2026 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
AfD: Ablehnung
B90/GRÜ: Ablehnung
SPD: Ablehnung
mit den in I. enthaltenen Änderungen Zustimmung empfohlen.

Josef Zellmeier
Vorsitzender

Anlage 3 zu 18/15/16/19-H 1108.3A-9/8

Freistaat Bayern

Nachschubliste

Doppelhaushalt 2026/2027

zum

Entwurf des Einzelplans 07

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,
Landesentwicklung und Energie

07 01 Ministerium

Titel FKZ		A Bisheriger Betrag 2026 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2026 Tsd. €	A Bisheriger Betrag 2027 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2027 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen				
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dergleichen				
<u>129 06-3</u> 011	Einnahmen aus der Abgabe von Ladestrom	A B +9,6	9,6	A B +9,6	9,6
	Gesamteinnahmen	A 1.793,0 B +9,6	1.802,6	A 1.793,0 B +9,6	1.802,6
	Abschluss				
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dergleichen	A 1.793,0 B +9,6	1.802,6	A 1.793,0 B +9,6	1.802,6
	Gesamteinnahmen	A 1.793,0 B +9,6	1.802,6	A 1.793,0 B +9,6	1.802,6
	Personalausgaben	A 41.741,3 B -	41.741,3	A 42.372,4 B -	42.372,4
	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 6.319,6 B -	6.319,6	A 6.319,6 B -	6.319,6
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Aus- nahme für Investitionen	A 21,1 B -	21,1	A 21,1 B -	21,1
	Baumaßnahmen	A 650,0 B -	650,0	A 1.000,0 B -	1.000,0
	Sonstige Sachinvestitionen	A 1.850,0 B -	1.850,0	A 1.850,0 B -	1.850,0
	Gesamtausgaben	A 50.582,0 B -	50.582,0	A 51.563,1 B -	51.563,1
	Zuschuss	A 48.789,0	48.779,4	A 49.770,1	49.760,5
	Überschuss	B 9,6		B 9,6	

Erläuterungen

Zu 07 01/129 06

Mit dem Entwurf des Haushaltsgesetzes 2026/2027 entfällt die bisherige haushaltsgesetzliche Ermächtigung zum kostenfreien Laden privater Elektro- und Hybridfahrzeuge durch Beschäftigte und Besucher staatlicher Dienststellen. Die Einnahmen aus dem Verkauf des Ladestroms werden vorsorglich mit voraussichtlich anfallender Umsatzsteuer veranschlagt.

07 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 07

Titel FKZ		A Bisheriger Betrag 2026		Neuer Betrag 2026	A Bisheriger Betrag 2027		Neuer Betrag 2027
		B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €			B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €		
1	2	3		4	5		6
	Ausgaben						
	Sächliche Verwaltungsausgaben						
546 45-9 011	Umsatzsteuer <i>Vermerk unverändert.</i>	A 500,0 B +3,2		503,2	A 500,0 B +3,2		503,2
	Gesamtausgaben	A 11.826,5 B +3,2		11.829,7	A 24.866,4 B +3,2		24.869,6
	Abschluss						
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	A 9.800,0 B -		9.800,0	A 9.800,0 B -		9.800,0
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 10,0 B -		10,0	A 10,0 B -		10,0
	Gesamteinnahmen	A 9.810,0 B -		9.810,0	A 9.810,0 B -		9.810,0
	Personalausgaben	A 41.343,4 B -		41.343,4	A 44.488,3 B -		44.488,3
	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 1.042,2 B +3,2		1.045,4	A 1.042,2 B +3,2		1.045,4
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 43.472,2 B -		43.472,2	A 28.750,0 B -		28.750,0
	Baumaßnahmen	A 105,0 B -		105,0	A 0,0 B -		-
	Investitionsförderungsmaßnahmen	A 32.035,1 B -		32.035,1	A 26.757,3 B -		26.757,3
	Besondere Finanzierungsausgaben	A -106.171,4 B -		-106.171,4	A -76.171,4 B -		-76.171,4
	Gesamtausgaben	A 11.826,5 B +3,2		11.829,7	A 24.866,4 B +3,2		24.869,6
	Zuschuss	A 2.016,5 B 3,2		2.019,7	A 15.056,4 B 3,2		15.059,6

Erläuterungen

Zu 07 02/546 45

Vgl. Erläuterung zu Kap. 07 01 Tit. 129 06.

07 03 Allgemeine Wirtschaftsförderung

Titel FKZ		A Bisheriger Betrag 2026 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2026 Tsd. €	A Bisheriger Betrag 2027 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2027 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
	Ausgaben				
	Titelgruppen				
	71 Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der Angewandten Forschung e.V., München				
893 71-3 164	Zuschüsse für Investitionen <i>Verpflichtungserm. 2026 Tsd. € 10.800,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungserm. 2026</i> <i>in Höhe von 10.800,0 Tsd. € werden fällig frühes-</i> <i>tens in den Haushaltsjahren</i> <i>2027 Tsd. € 800,0</i> <i>2028 bis 2029 jährlich Tsd. € 2.000,0</i> <i>2030 bis 2031 jährlich Tsd. € 3.000,0</i>	A 37.046,4 B	37.046,4	A 34.394,2 B	34.394,2
	Summe der Titelgruppe	A 45.570,9 B -	45.570,9	A 43.226,7 B -	43.226,7
	97 Initiative Gründerzentren <i>Vermerk unverändert.</i>				
683 97-7 187	Zuschüsse und sonstige Ausgaben für das WERK1 und entsprechende Netzwerkaktivitäten <i>Verpflichtungserm. 2026 Tsd. € 56.948,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungserm. 2026</i> <i>in Höhe von 56.948,0 Tsd. € werden fällig frühes-</i> <i>tens in den Haushaltsjahren</i> <i>2027 Tsd. € 3.700,0</i> <i>2028 bis 2029 jährlich Tsd. € 10.000,0</i> <i>2030 bis 2032 Tsd. € 33.248,0</i>	A 3.700,0 B	3.700,0	A 3.700,0 B	3.700,0
	Summe der Titelgruppe	A 10.300,6 B -	10.300,6	A 10.300,6 B -	10.300,6
	Gesamtausgaben	A 898.440,1 B -	898.440,1	A 899.977,7 B -	899.977,7

Erläuterungen

Zu 07 03/893 71

Für die Bewilligung der im Jahr 2020 vom Fraunhofer Bund-Länder-Ausschuss beschlossenen und im Epl. 07 enthaltenen Maßnahme "Neubau für das Leistungszentrum Elektroniksysteme des Fraunhofer IIS und des Fraunhofer IISB in Erlangen" ist eine Verpflichtungsermächtigung erneut auszubringen, die infolge von Umplanungen bislang nicht gebunden werden konnte.

Zu 07 03/683 97

Die im Regierungsentwurf für 2027 ausgebrachte Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.000,0 Tsd. € wird der Verpflichtungsermächtigung des Jahres 2026 aufgeschlagen. Die Verpflichtungsermächtigung ist für die Bewilligung der Anschlussförderung für das WERK1.Bayern GmbH (WERK1) mitsamt der von WERK1 bis 30. Juni 2026 zu ziehenden Optionsverlängerungen der zum 30. Juni 2027 auslaufenden Mietverträge erforderlich, um sich die vor Jahren verhandelten und vorteilhaften Konditionen für weitere fünf Jahre sichern zu können. Die Fälligkeiten werden entsprechend angepasst.

07 03 Allgemeine Wirtschaftsförderung

Titel FKZ		A Bisheriger Betrag 2026 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2026 Tsd. €	A Bisheriger Betrag 2027 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2027 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
	Abschluss				
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 162.667,5 B -	162.667,5	A 173.201,8 B -	173.201,8
	Gesamteinnahmen	A 162.667,5 B -	162.667,5	A 173.201,8 B -	173.201,8
	Personalausgaben	A 1.400,0 B -	1.400,0	A 1.400,0 B -	1.400,0
	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 9.527,4 B -	9.527,4	A 9.527,4 B -	9.527,4
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 669.956,0 B -	669.956,0	A 680.666,3 B -	680.666,3
	Investitionsförderungsmaßnahmen	A 217.556,7 B -	217.556,7	A 208.384,0 B -	208.384,0
	Gesamtausgaben	A 898.440,1 B -	898.440,1	A 899.977,7 B -	899.977,7
	Zuschuss	A 735.772,6	735.772,6	A 726.775,9	726.775,9

07 04 Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung

Titel FKZ		A	Bisheriger Betrag 2026	Neuer Betrag 2026	A	Bisheriger Betrag 2027	Neuer Betrag 2027
		B	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Tsd. €	B	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Tsd. €
1	2		3	4		5	6
	Einnahmen						
	Titelgruppen						
	72 Regionale Wirtschaftsförderungsprogramme						
<u>119 72-8</u> 691	Rückflüsse von Zinszuschüssen im Rahmen des Regionalkredits <i>Vgl. Vermerk bei 891 72.</i>	A		---	A		---
		B			B		
	Summe der Titelgruppe	A	0,0	-	A	0,0	-
		B	-		B	-	
	Gesamteinnahmen	A	120.665,8	120.665,8	A	120.665,8	120.665,8
		B	-		B	-	
	Ausgaben						
	72 Regionale Wirtschaftsförderungsprogramme						
	<i>Titel der TG (mit Ausnahme 891 72) gegenseitig deckungsfähig.</i>						
	<i>Gegenseitig deckungsfähig (mit Ausnahme 891 72) mit TG 73.</i>						
	<i>Einseitig deckungsfähig (mit Ausnahme 891 72) zugunsten 547 02 und 892 01.</i>						
	<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>						
	<i>Vgl. Vermerke bei 883 10 bis 883 40.</i>						
<u>891 72-2</u> 691	Zinszuschüsse an die LfA Förderbank zur Ausreichung von Darlehen im Rahmen des Regionalkredits <i>Einseitig deckungsfähig zulasten 892 72.</i> <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinahme bei 119 72.</i>	A		---	A		---
		B			B		
892 72-1 691	Zuschüsse an private Unternehmen <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 891 72.</i> <i>Verpflichtungserm. 2026 Tsd. € 122.777,8</i> <i>Verpflichtungserm. 2027 Tsd. € 122.777,8</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	A	125.217,7	125.217,7	A	125.417,7	125.417,7
		B			B		
	Summe der Titelgruppe	A	125.663,7	125.663,7	A	125.863,7	125.863,7
		B	-		B	-	
	Gesamtausgaben	A	309.978,6	309.978,6	A	306.978,6	306.978,6
		B	-		B	-	

Erläuterungen

Zu 07 04/119 72

Der Titel dient der haushaltsmäßigen Abwicklung der Rückflüsse aus dem "Regionalkredit". Diese Mittel stehen erneut für die veranschlagten Zwecke zur Verfügung. Vgl. Erläuterung bei 891 72.

Zu 07 04/891 72

Der Titel dient dem Nachweis von Ausgaben für den ab 2026 neustrukturierten Regionalkredit. Um Unternehmen in die Lage zu versetzen, durch die Regionalförderung bewilligte einzelbetriebliche gewerbliche Investitionsvorhaben Investitionen mit der gebotenen Intensität durchführen zu können, werden im Rahmen des Regionalkredits der LfA Förderbank Kredite zu einem günstigen Zinssatz mit und ohne Haftungsfreistellung zur Verfügung gestellt. Zur Erzielung des Fördereffekts wird der Zinssatz für die aus Mitteln des freien Kapitalmarktes bzw. der KfW aufzunehmenden Darlehen durch die Gewährung von Zinsverbilligungszuschüssen gesenkt.

Zu 07 04/892 72

Anpassung des Haushaltsvermerks infolge der Neuaufnahme des Tit. 891 72.

07 04 Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung

Titel FKZ		A	Bisheriger Betrag 2026	Neuer Betrag 2026	A	Bisheriger Betrag 2027	Neuer Betrag 2027
		B	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Tsd. €	B	Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Tsd. €
1	2		3	4		5	6
	Abschluss						
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A	120.665,8	120.665,8	A	120.665,8	120.665,8
		B	-		B	-	
	Gesamteinnahmen	A	120.665,8	120.665,8	A	120.665,8	120.665,8
		B	-		B	-	
	Sächliche Verwaltungsausgaben	A	1.988,0	1.988,0	A	1.988,0	1.988,0
		B	-		B	-	
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A	6.611,1	6.611,1	A	5.611,1	5.611,1
		B	-		B	-	
	Investitionsförderungsmaßnahmen	A	301.379,5	301.379,5	A	299.379,5	299.379,5
		B	-		B	-	
	Gesamtausgaben	A	309.978,6	309.978,6	A	306.978,6	306.978,6
		B	-		B	-	
	Zuschuss	A	189.312,8	189.312,8	A	186.312,8	186.312,8

07 09 Landesamt für Maß und Gewicht

Titel FKZ		A Bisheriger Betrag 2026 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2026 Tsd. €	A Bisheriger Betrag 2027 B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2027 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
	Einnahmen				
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dergleichen				
129 06-6 611	Einnahmen aus der Abgabe von Ladestrom	A B +9,6	9,6	A B +9,6	9,6
	Gesamteinnahmen	A 21.690,2 B +9,6	21.699,8	A 21.690,2 B +9,6	21.699,8
	Abschluss				
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dergleichen	A 21.387,2 B +9,6	21.396,8	A 21.387,2 B +9,6	21.396,8
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 303,0 B -	303,0	A 303,0 B -	303,0
	Gesamteinnahmen	A 21.690,2 B +9,6	21.699,8	A 21.690,2 B +9,6	21.699,8
	Personalausgaben	A 15.643,4 B -	15.643,4	A 15.869,6 B -	15.869,6
	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 6.349,7 B -	6.349,7	A 6.349,7 B -	6.349,7
	Baumaßnahmen	A 10.400,0 B -	10.400,0	A 20.050,0 B -	20.050,0
	Sonstige Sachinvestitionen	A 1.631,5 B -	1.631,5	A 1.631,5 B -	1.631,5
	Gesamtausgaben	A 34.024,6 B -	34.024,6	A 43.900,8 B -	43.900,8
	Zuschuss	A 12.334,4	12.324,8	A 22.210,6	22.201,0
	Überschuss	B 9,6		B 9,6	

Erläuterungen

Zu 07 09/129 06

Vgl. Erläuterung zu Kap. 07 01 Tit. 129 06.

Epl. 07 Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Titel FKZ		A Bisheriger Betrag 2026		Neuer Betrag 2026	A Bisheriger Betrag 2027	
		B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Tsd. €		B Wegfall (-) Hinzu (+) Tsd. €	Neuer Betrag 2027 Tsd. €
1	2	3	4	5	6	
	Abschluss Epl. 07					
	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	A 1.200,0 B -	1.200,0	A 1.200,0 B -	1.200,0	
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	A 167.113,5 B +19,2	167.132,7	A 167.113,5 B +19,2	167.132,7	
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	A 162.980,5 B -	162.980,5	A 173.514,8 B -	173.514,8	
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A 120.665,8 B -	120.665,8	A 120.665,8 B -	120.665,8	
	Gesamteinnahmen	A 451.959,8 B +19,2	451.979,0	A 462.494,1 B +19,2	462.513,3	
	Personalausgaben	A 123.192,7 B -	123.192,7	A 127.388,9 B -	127.388,9	
	Sächliche Verwaltungsausgaben	A 58.915,6 B +3,2	58.918,8	A 44.093,3 B +3,2	44.096,5	
	<i>Verpflichtungserm. 2026 Tsd. €</i> 22.231,2					
	<i>Verpflichtungserm. 2027 Tsd. €</i> 22.151,0					
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A 884.964,8 B -	884.964,8	A 880.539,9 B -	880.539,9	
	<i>Verpflichtungserm. 2026 Tsd. €</i> 381.718,0					
	<i>Verpflichtungserm. 2027 Tsd. €</i> 173.770,0					
	Baumaßnahmen	A 11.155,0 B -	11.155,0	A 21.050,0 B -	21.050,0	
	<i>Verpflichtungserm. 2026 Tsd. €</i> 35.300,0					
	<i>Verpflichtungserm. 2027 Tsd. €</i> 22.700,0					
	Sonstige Sachinvestitionen	A 3.481,5 B -	3.481,5	A 3.481,5 B -	3.481,5	
	<i>Verpflichtungserm. 2026 Tsd. €</i> 250,0					
	<i>Verpflichtungserm. 2027 Tsd. €</i> 250,0					
	Investitionsförderungsmaßnahmen	A 684.675,7 B -	684.675,7	A 638.399,2 B -	638.399,2	
	<i>Verpflichtungserm. 2026 Tsd. €</i> 435.577,8					
	<i>Verpflichtungserm. 2027 Tsd. €</i> 263.177,8					
	Besondere Finanzierungsausgaben	A -105.861,5 B -	-105.861,5	A -75.769,2 B -	-75.769,2	
	Gesamtausgaben	A 1.660.523,8 B +3,2	1.660.527,0	A 1.639.183,6 B +3,2	1.639.186,8	
	<i>Verpflichtungserm. 2026 Tsd. €</i> 875.077,0					
	<i>Verpflichtungserm. 2027 Tsd. €</i> 482.048,8					
	Zuschuss	A 1.208.564,0	1.208.548,0	A 1.176.689,5	1.176.673,5	
	Überschuss	B 16,0		B 16,0		